

[Russischer Kommunistenführer sprach sich auf der Krim für eine Vereinigung von Russland, der Ukraine und Weißrussland aus](#)

18.08.2010

Der Abgeordnete der Duma der Russischen Föderation, Gennadij Sjuganow, tritt am Vorabend des ukrainischen Unabhängigkeitstages für eine Wiedervereinigung von Russland, der Ukraine und Belarus ein.

Der Abgeordnete der Duma der Russischen Föderation, Gennadij Sjuganow, tritt am Vorabend des ukrainischen Unabhängigkeitstages für eine Wiedervereinigung von Russland, der Ukraine und Belarus ein.

Dies teilte er am Dienstag auf einer Pressekonferenz in Simferopol mit.

Seinen Worten nach würden die ehemaligen Unionsrepubliken derart konkurrenzfähiger in Europa und zur Welt werden.

“Ich meine: unsere gemeinsame Tragödie ist, dass wir 1991 die Einheit des Landes nicht wahren konnten. Für mich sind Russen – Großrussen, Kleinrussen und Weißrussen. Ich denke, dass die Haupttragödie unserer Völker die Teilung ist, die damals stattfand. Sie ist künstlich, abnormal, amoralisch und in vielem verbrecherisch”, erklärte Sjuganow.

“Daher ist eine Wiedervereinigung und ein gemeinsames Vorgehen von Russland, der Ukraine und Belarus für mich die strategische Hauptaufgabe. Nicht zufällig reise ich jedes Jahr auf die Krim, in die Ukraine, nach Belarus und tue alles dafür, um das zerbrochene Gefäß und die Bindungen wieder zu kitten, damit niemand mehr einen Tribut dieser Art zahlen muss. Leider zahlen wir alle für diesen Zerfall einen unheimlichen, schrecklichen Tribut”, sagte der Führer der Kommunistischen Partei der Russischen Föderation.

Seiner Meinung nach wird es für Russland, die Ukraine und Belarus keine “historische Zukunft” geben, wenn sie sich nicht vereinigen.

“Wenn wir (die Potentiale) zusammenlegen – dann sind wir Konkurrenten (in der Welt und in Europa) und in einem Zustand ein kolossales Potential zu besitzen und zu Subjekten der Weltgeschichte zu werden”, sagte der Sjuganow.

Er fügte hinzu: “Ich rief und rufe beharrlich die russischen, ukrainischen und belarussischen Machthaber dazu auf, alles dafür zu tun, um die zertrennten Bindungen wieder zusammenwachsen zu lassen”.

Quelle: [Ukrainska Prawda](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.